

Letzte Sendung


Nächste Sendung


Archiv

Moderation

Redaktion

Kontakt





Nächste Sendung

04.02.07 18:03

rbb regional aus Frankfurt (Oder)

Real Video Druckversion

rbb regional vom 02.07.2006

Briten retten Joachimsthaler Wasserturm

Ein britisches Künstlerpaar hat in Joachimsthal in der Schorfheide einen verfallenen Wasserturm direkt am Wasser zum Aussichtsturm ausgebaut.

Hier soll ein international beachtetes Kunstzentrum mit einer Galerie und einer Manufaktur für Design-Objekte aus wieder verwendbaren Materialien entstehen.

120 Meter über'm Meeresspiegel und man ist dem Himmel schon ganz nah. Joachimsthal im Höhenrausch, seit drei Wochen darf jeder mal gucken und staunen.

Christa und Fritz Sehring, Urlauber aus Bremen
"Wunderbar, wunderbar. Also das ist eine ganz tolle Lösung, das man das mal von oben sieht, das man den Grimmnitzsee mal in einem sieht, sonst immer nur ein Stückchen. Das ist herrlich."

Die Aussichtsplattform haben schon 2700 Menschen besucht. Die außergewöhnliche Architektur macht neugierig, bekam doch der alte runde Backsteinbau einen modernen eckigen Fahrstuhl an die Seite.

Auf die Idee kamen die neuen Turmbewohner: Der Schotte: Richard Hurding und die Britin Sarah Phillips. Er Designer, sie Medienmanagerin sind viel rumgekommen in der Welt. Den Barnim haben sie sehr schnell verstanden, wie die roten Glaswände des Fahrstuhls zeigen:

"Wir denken, dass die Landschaft ist relativ grau im Winter. Das bedeutet, das mit diesem technischen Rot ein bißchen Happybness in die Region bringen kann. Ja, ja man lacht hier. Wenn Kinder und alte Leute kommen hier, wenn die gehen nach oben durch den Beton, dann hach uh, ist eine Überraschung: Oh schön!"

Verrückt, dachte mancher anfangs in Joachimsthal über die neuen Turmbewohner, die zwischen ihren runden Wänden sehr provisorisch hausen. Ihre Visionen jedoch werden von vielen in der Stadt geschätzt.

Dirk Protzmann, Amtsdirektor Joachimsthal
"Der Turm ist eine herausragende Sache und ein Highlight, welches auch überregional zu vermarkten ist und denn eben Touristen in die Region bringt, die sich dann diese Dinge anschauen und dann ausschärmt und Wald und Wasser genießen werden."

Um die Türme herum, gibt es noch viel Platz für Visionen. Eine Designfabrik und ein Kunstzentrum sollen hier noch entstehen.

Richard Hurding, Designer mit Optimismus
"Man kann diese Landschaft sehen und von dieser Landschaft leben, in dieser Landschaft Erholung haben und genießen."

Das das funktioniert, haben die beiden Zugereisten mit ihrem Turmwunder für alle sichtbar bewiesen.

Beitrag von Anja Baum

Serviceinformationen

Projekt Biorama Joachimsthal
 Am Wasserturm
 Töpferstraße
 16247 Joachimsthal
 Tel.: 033361 - 64931
 Öffnungszeiten:
 Do - So: 11 - 18 Uhr
[\[www.biorama-projekt.org\]](http://www.biorama-projekt.org)

http://www.rbb-online.de/ /fernsehen/magazine/beitrag_jsp/key=rbb beitrag_4429500.html